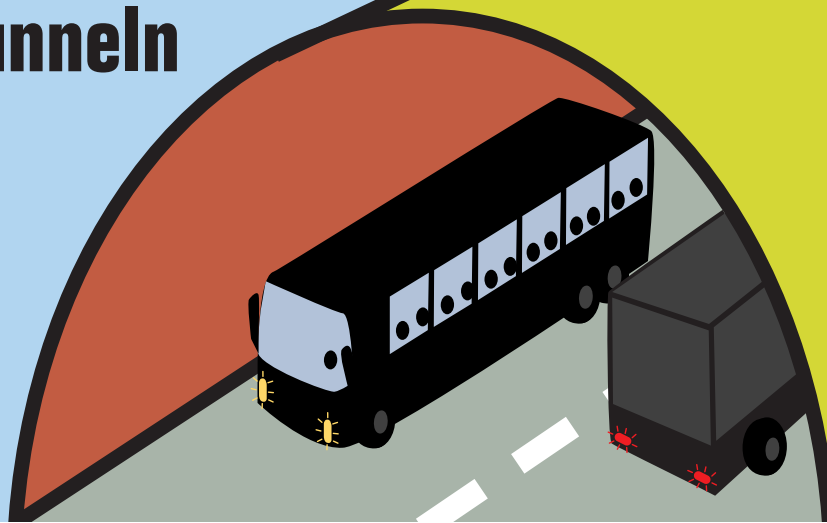


Sicheres Fahren von Berufskraftfahrern in Straßentunneln

Hinweise für Lkw- und Busfahrer



Übliche Sicherheits-einrichtungen in Straßentunneln

Tunnelbeleuchtung

Beleuchtungssysteme ermöglichen dem menschlichen Auge eine schnelle Anpassung an die reduzierten Sichtverhältnisse in Tunneln. Notausgänge und -einrichtungen sind mit ständigen Notbeleuchtungen ausgerüstet.

Verkehrsradio

Hinweistafeln geben die Frequenz für Verkehrs-informationen an. Der Tunnelbetreiber kann diese Frequenz für dringende Mitteilungen nutzen.

Belüftungssysteme

Im Brandfall können die Belüftungssysteme entweder Rauch aus dem Tunnel absaugen oder einseitig abtreiben.

Verkehrsüberwachungs-kameras

Wenn aus dem Tunnel ein Notruf abgegeben wird, erscheinen die von der Kamera in dem entsprechenden Tunnelabschnitt aufgenommenen Bilder automatisch auf dem Monitor im Kontrollraum der Tunnelwarte.

Notausgänge

Diese sind durch entsprechende Zeichen und Leuchten eindeutig gekennzeichnet und verfügen über brandsichere und rauchdichte Türen.

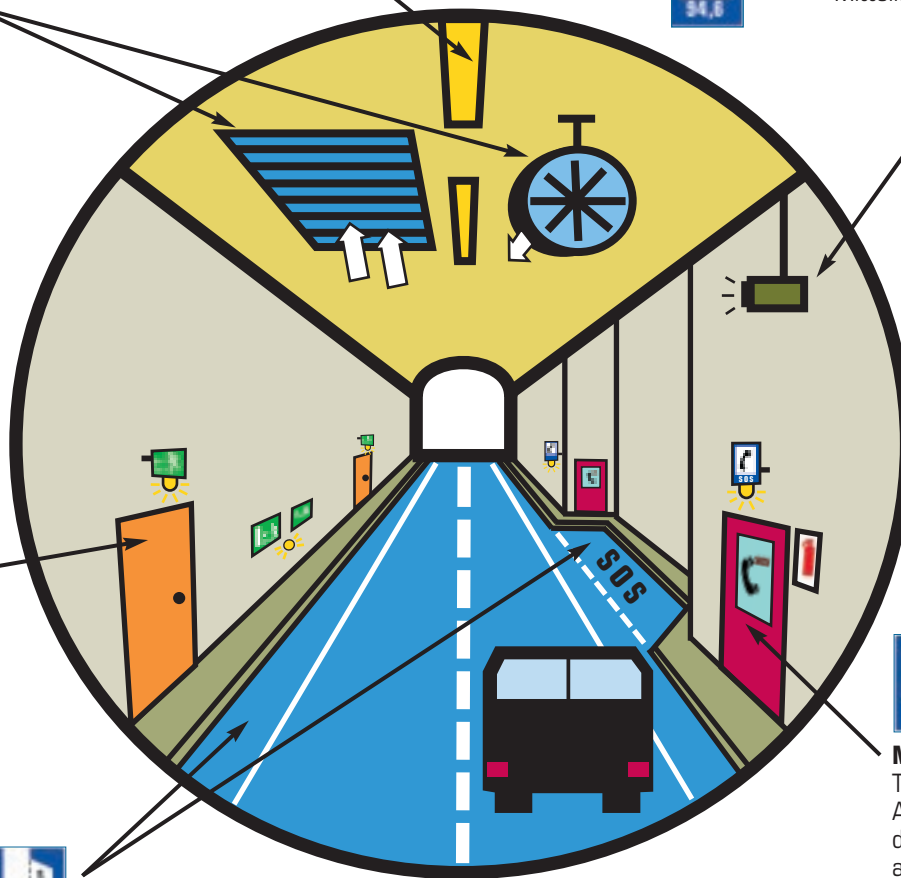


Notrufeinrichtungen sind in Tunneln in regelmäßigen Abständen vorhanden. In der Regel sind sie ausgerüstet mit:

- Notruftelefonen, die mit dem Kontrollraum verbunden sind,
- Feuerlöschern
- Alarmknöpfen

Standstreifen oder Pannenbuchten

Wenn es entweder Standstreifen oder in regelmäßigen Abständen Pannenbuchten gibt, sollten sie genutzt werden, wenn Ihr Fahrzeug eine Panne hat. Pannenbuchten sind meist mit Notrufeinrichtungen ausgerüstet.



1 Bevor Sie zu einem Tunnel kommen



Überprüfen Sie Kraftstoff-, Öl- und Kühlmittelmenge und die Motortemperatur. Bei Überhitzung anhalten und Motor abkühlen lassen.



Überprüfen Sie Ihre Bremsen und Beleuchtung.



Vergewissern Sie sich, ob Feuerlöscher einsatzbereit sind und ob Sie wissen, wie diese zu verwenden sind.



LKW-FAHRER: Vergewissern Sie sich, ob Ihr Fahrzeug und seine Ladung den Tunnelvorschriften entsprechen. Wenn nicht, sind Ausweichstrecken zu benutzen.

BUSFAHRER: Vergewissern Sie sich, ob Sie mit allen Sicherheitsvorschriften einschließlich der Evakuierung von Fahrgästen vertraut sind.

2 Bevor Sie in einen Tunnel einfahren



Schalten Sie Ihr Abblendlicht ein.

Nehmen Sie Ihre Sonnenbrille ab.



Hören Sie Verkehrsnachrichten im Radio.



Beachten Sie Verkehrszeichen und -signale sowie Geschwindigkeitsbegrenzungen.



Benutzen Sie nicht Ihr Mobiltelefon. Rauchen Sie nicht.

3 Im Tunnel



Sicherheitsabstand zu dem vorausfahrenden Fahrzeug einhalten, auch wenn Sie langsam fahren oder angehalten haben.



In Gegenverkehrstunneln nicht überholen.



Nicht wenden oder rückwärts fahren, wenn es nicht angeordnet wird.

Nicht anhalten, außer in einem Notfall.

4 Bei Verkehrsstau



Schalten Sie Ihre Warnblinkanlage ein.



Sicherheitsabstand zu dem vorausfahrenden Fahrzeug einhalten, auch wenn Sie langsam fahren oder angehalten haben.



Schalten Sie Ihren Motor ab, wenn der Verkehr zum Stillstand gekommen ist.



Hören Sie Verkehrsnachrichten im Radio.



Folgen Sie den Anweisungen des Tunnelpersonals oder denen der Wechselverkehrszeichen.

5 Bei Panne oder Unfall



Schalten Sie Ihre Warnblinkanlage ein.



Wenn möglich, fahren Sie Ihr Fahrzeug aus dem Tunnel. Wenn nicht möglich, stellen Sie es auf einem Standstreifen, in einer Pannenbucht oder am Fahrbahnrand ab.



Motor abschalten, Schlüssel stecken lassen und Fahrzeug verlassen.



Hilfe NUR über eine Notrufeinrichtung herbeirufen (Mobiltelefone übermitteln nicht den Ort, von dem aus Sie anrufen).



Geben Sie an, ob Sie Gefahrgut (welche Art) transportieren oder ob Sie Personen befördern (und ob welche verletzt sind).



Folgen Sie den Anweisungen des Tunnelpersonals.

Wenn möglich, erste Hilfe für Verletzte leisten.

6 Bei Brand



Schalten Sie Ihre Warnblinkanlage ein.



IHR FAHRZEUG BRENNT:

Wenn möglich, aus dem Tunnel herausfahren. Wenn nicht möglich, am Fahrbahnrand anhalten.



Motor abschalten, Schlüssel stecken lassen und Fahrzeug sofort verlassen.



BUSFAHRER: **Bringen Sie alle Fahrgäste an einen sicheren Ort** (z. B. Fluchtwege, Notausgänge, Schutzräume).



EIN ANDERES FAHRZEUG BRENNT:

Sicherheitsabstand zu dem Fahrzeug vor Ihnen einhalten.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug so weit wie möglich am Fahrbahnrand ab, so dass die Rettungsdienste nicht behindert werden.



Motor abschalten, Schlüssel stecken lassen und Fahrzeug sofort verlassen.



BUSFAHRER: **Bringen Sie alle Fahrgäste an einen sicheren Ort.**



Hilfe NUR über eine Notrufeinrichtung herbeirufen (Mobiltelefone übermitteln nicht den Ort, von dem aus Sie anrufen).



Geben Sie an, ob Sie Gefahrgut (welche Art) transportieren oder ob Sie Personen befördern (und ob welche verletzt sind).



Helfen Sie anderen, an einen sicheren Ort zu gelangen.



Wenn möglich, den Brand mit Hilfe Ihres eigenen oder eines im Tunnel verfügbaren Feuerlöschers löschen und wenn möglich erste Hilfe für Verletzte leisten.



Wenn nicht möglich, sofort zu einem Notausgang gehen und den Anweisungen des Tunnelpersonals Folge leisten.

DENKEN SIE DARAN

**Als Berufskraftfahrer sollten Sie im Notfall anderen Fahrern und Fahrgästen helfen!
Feuer und Rauch können tödlich sein – retten Sie Ihr Leben, nicht Ihr Fahrzeug!**